

Datum 27. Februar 2024

Seiten 4

**Klöckner & Co wird erster Lieferant von GEA für CO<sub>2</sub>-reduzierten Edelstahl**

- Auslieferung erster Mengen an CO<sub>2</sub>-reduziertem Edelstahl an den GEA-Produktionsstandort in Bönen (Nordrhein-Westfalen)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Edelstahls um rund 90 % geringer im Vergleich zu herkömmlichem Material; Produkt entspricht der Kategorie „Pro“ in der von Klöckner & Co eigens entwickelten Nexigen®-Kategorisierung für „grünen“ Edelstahl
- Auslieferung an GEA erfolgt durch die deutsche Klöckner & Co-Tochtergesellschaft Becker Stainless
- GEA strebt im Rahmen des Klimaplan 2040 eine langfristige Kooperation mit Klöckner & Co an

**Duisburg, 27. Februar 2024** – Klöckner & Co wird der erste Lieferant für CO<sub>2</sub>-reduzierten Edelstahl des Technologiekonzerns GEA. Das Coil wird über die deutsche Tochter von Klöckner & Co, Becker Stainless, an den GEA-Produktionsstandort in Bönen (NRW) ausgeliefert. Dort wird das Material im Rahmen eines Pilotprojekts unter anderem bei der nachhaltigeren Herstellung von Melktechnik genutzt.

Das Coil der Klöckner-Marke Nexigen® für CO<sub>2</sub>-reduzierte Produkte und Services hat einen um rund 90 % geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Vergleich zu konventionellem Edelstahl. Damit fällt es in der von Klöckner & Co eigens entwickelten Nexigen®-Produktkategorisierung für CO<sub>2</sub>-reduzierten Edelstahl in die Kategorie „Pro“. Das bedeutet: Pro Tonne Edelstahl liegen die Emissionen von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis zur Lieferung bei weniger als 700 kg CO<sub>2</sub> (unter Berücksichtigung von Scope 1 bis Scope 3). Mit der Lieferung erhält GEA zudem eine Product Carbon Footprint Declaration – und damit aufs Kilogramm genau die Emissionen, die von der Rohstoffgewinnung über die Produktion und Anarbeitung bis zum Transport ans Werktor angefallen sind (Cradle to Customer Entry Gate).

GEA verfolgt u. a. mit dem Einsatz von „grünem“ Edelstahl die Umsetzung seines Klimaplan 2040 mit dem Ziel Netto-Null. Die Kooperation mit Klöckner & Co soll dabei über die kommenden Jahre ausgebaut werden.

Guido Kerkhoff, Vorsitzender des Vorstands von Klöckner & Co: „Mit unserer Dachmarke Nexigen® verfolgen wir vor allem ein Ziel: unseren Kunden dabei zu helfen, ihre Lieferketten grüner zu gestalten. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass sich GEA als unser langjähriger Partner bei der erstmaligen Belieferung mit CO<sub>2</sub>-reduziertem Edelstahl für Klöckner & Co entschieden hat.“

„Unsere Lieferanten spielen eine wichtige Rolle bei der Realisierung unserer Klimaziele“, so Johannes Giloth, Vorstandsmitglied und COO von GEA. „Nachhaltige Beschaffung ist dabei unerlässlich. Daher arbeiten wir eng mit unseren Partnern zusammen, damit wir gemeinsam ressourcenschonende Lösungen entwickeln und anbieten können. Wir freuen uns daher über die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts mit Klöckner & Co.“

### **Klöckner & Co macht CO<sub>2</sub>-Emissionen transparent**

Unter der Marke Nexigen® bietet Klöckner & Co transparente, CO<sub>2</sub>-reduzierte Lösungen in den Bereichen Werkstoffe, Anarbeitung, Logistik und Data Services an. Mit dem Nexigen® PCF Algorithm, dessen Berechnungsmethode durch den TÜV SÜD zertifiziert wurde, können Kunden für nahezu alle der rund 200.000 Produkte von Klöckner & Co den individualisierten Product Carbon Footprint abrufen. Die Technologielösung Nexigen® Data Services hilft ihnen dabei, ihre Produktemissionen smart und digital zu managen. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die CO<sub>2</sub>-Emissionshistorie der bereits bezogenen Produkte, sondern schlägt auch „grünere“ Alternativen vor und zeigt das jeweilige CO<sub>2</sub>-Reduktionspotenzial auf.

## **Über Klöckner & Co:**

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Center-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk mit aktuell 160 Standorten in 13 Ländern bedient Klöckner & Co über 90.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 7.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 9,4 Mrd. Euro. Mit dem Ausbau seines Portfolios an CO<sub>2</sub>-reduzierten Werkstoffen, Service- und Logistikleistungen unter der Dachmarke Nexigen® unterstreicht das Unternehmen seine Rolle als Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie. Gleichzeitig hat sich Klöckner & Co als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren. So möchte sich das Unternehmen zum führenden One-Stop-Shop für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika entwickeln.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

## **Über die Becker Stainless Center GmbH:**

Die Becker Stainless Center GmbH mit Standorten in Mannheim, Hockenheim und Süßen bietet ihren Kunden hochwertige Lösungen rund um die Anarbeitung von und den Handel mit Edelstahl-Flachprodukten. Als Teil der Becker Gruppe mit insgesamt 700 Mitarbeitenden ist Becker Stainless eines der größten Edelstahl-Service-Center. Das Unternehmen unterstützt mit vielfältigen Produkten, Lösungen und Services die unterschiedlichsten Industrien, u. a. in den Bereichen Mobilität, Konstruktion, Lebensmittelverarbeitung und Weiße Ware. Als Tochtergesellschaft von Klöckner & Co, einem der weltweit größten produzentenunabhängigen Stahlhändler, ist Becker Pionier für eine grüne Stahlindustrie. Unter der Dachmarke Nexigen® bietet das Unternehmen CO<sub>2</sub>-reduzierte Stahl- und Metalllösungen an, die die Lieferketten seiner Kunden und Partner nachhaltiger machen.

## **Über GEA:**

GEA ist weltweit einer der größten Systemanbieter für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie. Der 1881 gegründete und international tätige Technologiekonzern fokussiert sich dabei auf Maschinen und Anlagen sowie auf anspruchsvolle Prozesstechnik, Komponenten und umfassende Servicedienstleistungen. Mit mehr als 18.000 Beschäftigten in fünf Divisionen und 62 Ländern generierte der Konzern im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von über 5,1 Mrd. EUR. Weltweit verbessern die

Anlagen, Prozesse und Komponenten von GEA die Effizienz und Nachhaltigkeit von Produktionsprozessen. Sie tragen erheblich dazu bei, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, den Einsatz von Plastik und Lebensmittelabfall zu reduzieren. Dadurch leistet GEA einen entscheidenden Beitrag auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft, ganz im Sinne des Unternehmensleitbildes: „Engineering for a better world“.

GEA ist im deutschen MDAX und im STOXX® Europe 600 Index notiert und gehört zu den Unternehmen, aus denen sich die Nachhaltigkeitsindizes DAX 50 ESG, Dow Jones Sustainability World und MSCI Global Sustainability zusammensetzen.

### **Kontakt zu Klöckner & Co SE:**

#### **Presse**

Christian Pokropp – Pressesprecher  
Head of Corporate Communications | Head of Group HR  
+49-203-307-2050  
christian.pokropp@kloeckner.com

#### **Investoren**

Fabian Joseph  
Head of Investor Relations  
+49-203-307-2291  
fabian.joseph@kloeckner.com

### **Kontakt zur GEA Group Aktiengesellschaft**

#### **Media Relations | Group Communications and Brand**

Anne Putz – Vice President Media Relations  
Peter-Müller-Str. 12, 40468 Düsseldorf  
+49 211 9136-1500  
anne.putz@gea.com